

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is written in cursive and is mostly illegible due to fading and the angle of the page. Some words are difficult to decipher but appear to include names and possibly dates or locations.

Text des Ludendorff-Autographen:

Mannheim den 24.5.1934.

Herrn General Ludendorff
Tutzing.

Teile Ihnen hierdurch mit, daß die geheime Staatspolizei bei mir heute früh eine Haussuchung durchgeführt hat betr. des Rechtsschutzverbandes. Unterlagen, soweit sie in meinem Besitz waren, habe ich restlos ausgeliefert.

Es lebe die Freiheit

A. Henning.

Handschrift Ludendorffs:

Ich bitte der Staatspolizei mitzuteilen, daß der Rechtsschutzverband keine Ortsgruppen pp. hat. Das einzelne Mitglied erhält nur das bekannte Blatt, wird damit angehalten, gegen christliche Reaktionen für Geistes- und Glaubensfreiheit zu ringen, sonst keine Weisungen. In dem Rechtsschutzverband können sich deutsche Gottgläubige, Deutschgläubige und Christen anmelden. Das Blatt wird ausgegeben, weil durch das Blatt sich der Betreffende zum Ringen angeregt fühlt, sonst schläft er. Mit diesem Ringen wird deutsche Volksschöpfung gefördert.

Ludendorff.

